

Sie ziehen es eiskalt durch

117 Mutige springen beim Eis-Schwimm-Wettbewerb in Langenhagens Silbersee. Auch eine Weltmeisterin ist dabei.

LANGENHAGEN (TOK). Die Außentemperaturen liegen knapp über dem Gefrierpunkt, dazu weht ein kühler Wind: Manch einer verkriecht sich da auf dem Sofa unter einer warmen Decke und verbringt dort das gesamte Wochenende. Nicht so Tina Ehrhardt. Mit einem breiten Lächeln auf den Lippen marschiert sie am Samstagvormittag in einem schwarzen Badeanzug in das kalte Wasser des Silbersees in Langenhagen. Warum sie das tut? Sie nimmt am ersten Deutschland-Eis-Cup 2024/2025 teil.

Bei dem Wettbewerb geht es ums Eis-Schwimmen – laut Regularien müsste das Wasser dafür unter fünf Grad Celsius kalt sein, damit auch Rekorde als offiziell gelten. Unter diesen extremen Bedingungen legen die Teilnehmer Strecken von 50 bis 1000 Metern zurück. Der Cup ist in vier Veranstaltungen unterteilt: Die erste ist der zweitägige Silbersee-Ice-Cup in Langenhagen am vergangenen Wochenende. 117 Schwimmbegeisterte aus 44 Vereinen nehmen teil, darunter auch internationale Teams aus Polen und Belgien. Vereinslose sind ebenso dabei.

Tina Ehrhardt von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Lauenau macht gemeinsam mit drei weiteren Sportlerinnen den Anfang, auf dem Plan steht die 50-Meter-Strecke. Mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit schwimmt sie durch das eiskalte Wasser, aus den Musikboxen schellt „I like to move it“. Als Erste berührt sie den Steg am Ende der Bahn.

Als Ehrhardt zurück ans Trockene wadet, ist ihr Lächeln noch breiter. „Ich liebe Herausforderungen und wollte einfach mal was erleben“, sagt sie. Es sei ihr erster Wettkampf dieser Art, sonst schwimmt sie nur für die DLRG. „Man schaltet den Kopf aus und schwimmt einfach los“, so die 46-Jährige. „Meine Füße frieren noch, aber sonst geht's. Ich habe es mir kälter vorgestellt.“

Tatsächlich liegt die Wassertemperatur mit 6,3 Grad knapp über der offiziellen Eis-Schwimm-Grenze, eisig ist es dennoch. Die mehr als 100 Zu-



Die ersten vier Frauen über 50 Meter gehen in den Silbersee 2. von rechts Tina Ehrhardt von der DLRG Lauenau e.V. Fotos: Debbie Jayne Kinsey

schauer sind dick eingepackt, wärmen sich mit Kaffee und schauen nicht gerade neidisch zu, wie sich die Sportlerinnen und Sportler aus Stiefeln und Wintermantel schälen.

Die prominenteste Teilnehmerin ist Tina Deeken von der SSF Obernkirchen und dem VfL Eintracht Hannover. Die Para-Multi-Athletin hat ein gelähmtes Bein, am Eis-Schwimmen hindert sie das aber nicht. Ganz im Gegenteil: Das Guinness-Buch der Rekorde ehrt sie als schnellste Eis-Schwimmerin der Welt über 50, 100 und 250 Meter Freistil, insgesamt 15 WM-Medaillen holte sie 2022 und 2023. Und auch im Silbersee beweist sie ihr Können: Sie lässt sie sich ihre Behinderung nicht anmerken, als sie die 50 Meter durchs Wasser gleitet.

„Ich bin froh, dass es losgeht“, sagt sie. Für den Saisonstart sei es gut, dass die Wassertemperatur nicht direkt unter fünf Grad Celsius liegt. „Es war schon kalt“, lacht Deeken, während sie sich in einem der Zelte aufwärmt. Eis-Schwimmen habe viel mit Überwindung zu tun. „Ich denke jedes Mal: Scheißidee – aber dann war es doch eine gute Idee.“ Ihr gefalle daran, so das ganze Jahr über im Freien schwimmen zu können. Der Silbersee ist ihr

„Haupttrainingssee“, ihr Verein SSF Obernkirchen der Veranstalter. „Da ist es selbstverständlich, dass ich teilnehme.“

Nun wartet auf Deeken die Strecke über 200 Meter Freistil – auch für sie eine Herausforderung. „Das ist ein ganz anderes Schwimmen. Man kann die Mus-



Tina Deeken.

kulatur gar nicht so gezielt einsetzen.“ Deshalb seien die Zeiten zweitrangig. Die Finger merke man nicht mehr, dann übt sie sich in Ironie: „Das Bein spüre ich ja eh nicht mehr.“ Für den Fall, dass einen Sportler alle Kräfte verlassen, schippert ein Rettungsboot der DLRG neben der Strecke.

Florian Battermann leitet die Veranstaltung am Silbersee. „2019 haben wir das Event erstmals ins Leben gerufen. Ich bin

selbst begeisterter Eis-Schwimmer. Und mich hat es genervt, dass wir so etwas in Norddeutschland nicht hatten“, sagt er. Viele der Teilnehmer seien vorher schon „normal“ geschwommen, da suche man irgendwann neue Reize. „Und das kann heißen, dass man unter Extrembedingungen schwimmt.“ Etwas Ernstes sei nie passiert, Kreislaufprobleme könnten aber vorkommen.

Am Sonntag liegt die Wassertemperatur sogar nur noch bei 5,9 Grad, das schreckt aber keinen der Aktiven ab. Battermann lobt: „Die Leistungen waren durch die Bank weg hervorragend.“ Um es in die Endabrechnung zu schaffen, müssen die Athletinnen und Athleten an mindestens drei der vier Veranstaltungen der Serie teilnehmen. Die drei besten Resultate fließen in die Wertung. Es gibt auch eine Para-Wertung. Anfang Januar geht der Cup im Veitsbad im bayerischen Veitsbrunn in die zweite Runde. „Wir können auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken“, zeigt sich Battermann zufrieden. Perspektivisch soll der Wettbewerb dabei helfen, die Freude am Eis-Schwimmen zu erwecken und die Sportart olympisch zu machen.

TSV KK lädt zum Budenzauber ein

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE. Die Location ist allererste Sahne, und auch das Teilnehmerfeld lässt nichts zu wünschen übrig. Fußball-Landesligist TSV Krähenwinkel/Kaltenweide lädt für Sonnabend, 21., und Sonntag, 22. Dezember, zu seinem Hallenturnier ein. Beginn ist am Sonnabend um 9 Uhr. Und es gibt eine Premiere, was den Veranstaltungsort angeht. Gespielt wird im Sportzentrum des TuS

Vinnhorst an der Grashöfe. Das Teilnehmerfeld von Kreisliga bis Oberliga ist hochkarätig. Gastgeber TSV KK ist gleich mit vier Teams vertreten, Lokalrivale TSV Godshorn ist ebenfalls am Start. Aus der Oberliga mit dabei: HSC Hannover, SV Arminia Hannover, MTV Eintracht Celle und 1. FC Germania Egestorf-Langreder. Die Endspiele laufen am Sonntag gegen 16 Uhr, Siegerehrung ist um 18 Uhr.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und freuen uns auf ein gesundes Treffen in 2025!

HOSPITZ VEREIN
LANGENHAGEN E.V.

BERG & TAL
OUTDOOR OUTLET

ES WEIHNACHTET SEHR
BEI BERG & TAL

50%* AUF FAST ALLES

*Nicht einzulösen auf Gutscheine, nur gültig mit Kundenkarte, keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen sind gelb ausgezeichnete Artikel.

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40
30916 Isernhagen-Altarmbüchen

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi 10:00-15:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr

ECHO www.extra-verlag.de

Sechster Dan und silberne Ehrennadel

LANGENHAGEN. Zwei Judoka des VfB Langenhagen, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich um den Judoport verdient machen, wurden jüngst von den Judoverbänden mit hohen Auszeichnungen gewürdigt.

Im Rahmen der Judo-Vereinsmeisterschaften des VfB Langenhagen ehrte der Niedersächsische Judoverband (NJV) Klaudia Wahl mit der silbernen Ehrennadel. Klaudia ist nicht nur seit 20 Jahren als Trainerin für alle Altersklassen in der Judo-Sparte des VfB tätig, sondern hat diese bis zum Frühjahr 2024 auch 18 Jahre lang ehrenamtlich geleitet. In dieser Zeit erlebte die Sparte ihren bisherigen Höchststand an Mitgliedern. Die Planung der jährlichen Abbensfreizeit, zahlreiche weitere Ausflüge und Aktionen sowie stets kreative Ideen zu Weihnachten seien hier nur stellvertretend für ihre außerordentliche Energie und Einsatz für die Sparte genannt - welche sie nun vorrangig ihrem kleinen Sohn widmen kann. Aber natürlich ist sie weiterhin auf und neben der Matte aktiv.

Eine Woche später stand beim Verbandstag des NJV eine ganz

besondere Ehrung an, denn Marcus Thom wurde durch den Deutschen Judobund (DJB) mit dem sechsten Dan (rotweißer Gürtel; sechste Stufe der Meistergrade im Judo) ausgezeichnet. Marcus ist ehrenamtlicher Lehrreferent im NJV und Präsident des Bezirksfachverbands Judo Hannover. Im VfB ist er insbesondere an Freitagnachmittagen in der Vorbereitung auf sämtliche Schüler- und Meistergrade auf der Matte anzutreffen. Aber nicht nur hier ist er als VfB-Technik-Guru und überregional anerkannter Methodikex-

perte für alle Fragen des gekonnten Fliegens, Landens und der Bodenarbeit offen. Er zaubert zudem gerne immer mal wieder ein Training für alle Altersklassen aus dem Hut und begeistert damit Groß und Klein für den Judoport.

Wer die beiden, die judobegeisterte Gruppe des VfB oder ihren Lieblingssport mal kennenlernen möchte, ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Wo und wann die Judoka zu finden sind, verrät die Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.



Ehrenamtlich besonders aktiv: Für Klaudia Wahl und Marcus Thom gab es hohe Auszeichnungen. Foto: Udo Mobus

MIX Markt
Gültig: Montag 16.12. - Samstag 21.12.2024*

Makrele ausgenommen, kaltgeräuchert 1 kg, Fanggebiet: Nordostatlantik **8.39**

Teigtaschen mit Fleischfüllung „Pelmeni NovoSibirskie“ 2 kg Btl., 1 kg = 3,75 **7.50**

„Pelmeni „Semejnye“ mit Schweine- und Rindfleischfüllung 1,5 kg Pack., 1 kg = 5,00 **7.50**

„Ararat“ Weinbrand (Brandy) 3 Jahre gereift, 40% vol. 0,5 L Fl., 1 L = 27,98 **13.99** Top Preis!

Die Weihnachts-Feiertage stehen vor der Tür... 24. bis 26. Dezember voller Liebe, Freude & Essen!

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00	Mix Markt 122 OHG	Mo-Fr 09:00 - 19:00	Mix Markt 18 OHG	Mo-Fr 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover
Sa 09:00 - 18:00	Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Sa 09:00 - 18:00	Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Sa 09:00 - 19:00	Schierholzstr. 128 30655 Hannover